



**STADT VISSELHÖVEDE  
DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>118-2021/1</b>
Sachbearbeiter/in: Olaf Steinitz
Az.: 202.010
Datum: 04.06.2021

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung	öffentlich	17.06.2021	<b>7:0:0</b>	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	17.06.2021	<b>6:0:0</b>	Hg

**Tagesordnungspunkt:**

**Strategie für bevorstehende Kreditaufnahmen unter Berücksichtigung des aktuellen Schuldenbeschlusses**

**Beschlussvorschlag:**

- 1.) Die Verwaltung wird ermächtigt, für die bevorstehende Kreditaufnahme einen Kredit in Höhe von 2.000.000 Euro mit einer Laufzeit bis maximal 2043 aufzunehmen.
- 2.) Ein Arbeitskreis zur Modifizierung und Neuausrichtung des Schuldenbeschlusses soll wieder eingerichtet werden.  
Eine fachliche Begleitung soll angefragt werden.

**Sachverhalt:**

Aufgrund der angespannten Liquiditätslage ist eine kurzfristige Kreditaufnahme i. H. v. 2.000.000 € notwendig. Hierzu wurden die Konditionen bei diversen Banken/Vermittlern angefragt und in der beigefügten Übersicht zusammengestellt. Es wird deutlich, dass eine Kreditaufnahme unter Berücksichtigung der Regelungen des aktuellen Schuldenbeschlusses nur schwer umzusetzen ist. Es ist davon auszugehen, dass neben den aktuell benötigten 2.000.000 €, noch zusätzliche ca. 2.000.000 € bis zum 31.12.2021 aufgenommen werden müssen. Bei vollständiger Tilgung bis 2043 wären die Tilgungsleistungen jedoch so hoch, dass auch im Hinblick auf künftig erforderliche Kreditaufnahmen die Tilgungen nicht mehr aus dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden können und somit die Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt wird.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, das Kreditangebot über eine Laufzeit von 20 Jahren (3 % Tilgung mit Restschuld) bzw. 30 Jahren (3,01 % Tilgung – vollständige Tilgung) anzunehmen, da hier die verhältnismäßig günstigsten Zinszahlungen entstehen und die jährliche Zins- und Tilgungshöhe angemessen ist.

**Derzeitiger Beschluss zum Schuldenabbau:**

*Rat und Verwaltung setzen sich das Ziel, die Schulden innerhalb von 30 Jahren abzubauen. Als Zwischenziel wird eine Halbierung des am 31.12.2016 bestehenden Schuldenstands bis zum Ende des Jahres 2026 angestrebt. Der Schuldenstand zum 31.12.2016 beträgt 11.779.231,67 €. Zum 31.12.2026 wird also ein Schuldenstand von 5.889.615,83 € oder weniger angestrebt. Der Zahlungsmittelbestand (Kontoguthaben) zu diesem Datum wird auf den Schuldenstand angerechnet. Zur Verwirklichung dieser Ziele wird 2x jährlich im Ausschuss für Finanzen und im Verwaltungsausschuss über die Schuldenentwicklung und Liquiditätssteuerung beraten. Sollte zwischen den Beratungen ein überraschender Kreditbedarf entstehen, wird in den entsprechenden Gremien über die nötigen Nachträge beraten. Falls sich abzeichnet, dass Ziel und Zwischenziel gefährdet sind, sollte eine Beratung durch eine kompetente Institution herangezogen werden.*

Im Auftrag

O. Steinitz  
Stv. Bereichsleiter Finanzen

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister

**Anlagen:** Vergleich Kreditangebote, Beispielrechnungen